



## 1. Vor der Eröffnung

Häufig hören wir den Satz: Jetzt im Winter ist doch im Bad nichts zu tun!

Schön wäre es. Die Vorbereitungen zur Saisonöffnung laufen auf Hochtouren. Die Schwimmbecken müssen gesäubert werden, die Holzumrandung erneuert, die Renovierung des Dartraumes / Büros muss abgeschlossen werden und dann gibt es noch das 10-jährige Jubiläum des NaturErlebnisBades. Bei allen Aktivitäten wollen wir das nicht vergessen. Mit dieser Aufzählung wollen wir nur deutlich machen, dass hinter dem Vorhang schon ganz fleißig gearbeitet wird, damit die Jubiläumssaison 2016 ein voller Erfolg wird. Wir wollen im Newsletter ein wenig davon berichten:

## 2. Bundesfreiwilligendienst

Seit Oktober letzten Jahres sind wir zugelassene Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst. Jugendliche aber auch Erwachsene können sich seit dem als Freiwillige bewerben. Seit Ende letzten Jahres gibt es zudem ein Sonderprogramm des Bundesfreiwilligendienstes mit Flüchtlingsbezug. Gemeinsam mit dem Koordinator für die Flüchtlingsarbeit in Luthé, Jörg Ilgner, haben wir geeignete Kandidaten mit Interesse an Sport und Natur sowie mit Deutschgrundkenntnissen gesucht. Die Freiwilligen im NaturErlebnis-Bad sollen bereit sein, den Rettungsschwimmer Silber des DLRG zu absolvieren, damit sie in der Sommersaison auch als Badeaufsicht tätig werden können. Murad Dadaev, seit Januar wohnhaft in Luthé, erfüllte alle Voraussetzungen und hat bereits mit dem Training für den Rettungsschwimmer begonnen.



(v.l. Andreas Langenberg, Christopher Ball, Michael Kuller, Rolf Hoch Murad Dadaev, Reinhard Gräpel, Jörg Ilgner).

Für den Freiwilligen ist der Einsatz die Möglichkeit, sich auf den Beruf vorzubereiten und sich zu orientieren. Beim Sonderprogramm mit Flüchtlingsbezug steht die Integration des Freiwilligen im Vordergrund. Murad Dadaev wird in der Sommersaison dann genügend Gelegenheit haben, nicht nur die Besucher von seinen Qualifikationen als Badeaufsicht und als Ansprechpartner für Jugendliche zu überzeugen, sondern auch mithelfen, die anderen in Wunstorf und Luthé lebenden Flüchtlinge in das Gesellschaftsleben zu integrieren.

## 3. Saisonvorbereitungsarbeiten

Damit das Bad am 30.4. eröffnet werden kann, gibt es noch viel Arbeit für die Mitarbeiter und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.



Christopher Ball ist im linken Bild dabei, lose Stellen der Raftingbahnfolie neu zu verkleben. Der Nichtschwimmer war im Winter ohne Wasser und wurde nach einer weiteren Reinigung mit dem Wasser aus dem Schwimmer gefüllt. Der Schwimmer ist jetzt leer und wird gründlich mit dem Hochdruckreiniger gesäubert. Wenn der Schwimmer fertig ist, wird das Wasser aus dem Sprungbecken in den Schwimmer gepumpt und dann wird das Sprungbecken gesäubert. Daneben sind jedoch noch wichtige Holzarbeiten zu erledigen. Nach 10 Jahren Badebetrieb ist die Holzumrandung des Schwimmers marode und muss erneuert werden. Die Holzpaletten im Bild rechts geben einen Eindruck vom Umfang der Arbeiten. Die Sanierung des Büros / Dartraumes steht auch Dank der aktiven Unterstützung, die Konrad Launert von den Mitgliedern des Dartclubs erhält, kurz vor der Fertigstellung. Schließlich soll bei der Eröffnungsveranstaltung alles wieder schön aussehen.

#### 4. Festschrift zum 10-jährigen Jubiläum

Die Verantwortlichen von Förderverein und Genossenschaft waren der Meinung, dass 10 Jahre Betrieb des NaturErlebnisBades schon etwas Besonderes ist. Das Redaktionsteam der Luther Welle hat sich Ende letzten Jahres zusammen gesetzt und beschlossen, eine 68 Seiten dicke Festschrift herauszugeben. Darin sollen nicht nur die aufregenden Anfangsjahre 2004 beschrieben werden, sondern auch die Zeiten des Luther Freibades ab 1973 sowie die Aktivitäten und Baumaßnahmen in den letzten 10 Jahren. In dieser Festschrift kommen viele Protagonisten des Bades mit ihren zum Teil ganz persönlichen Erlebnissen zu Wort und schildern die Ereignisse aus ihrer Sicht.



(v.l. Karin Puy, Jörg Ilgner, Rolf Hoch, Margret Kassen, Wolfgang Hühnerbein, Reinhard Gräpel und Marika Hentschke)

Auf engstem Raum – und teilweise ohne Heizung – werden die ersten Ergebnisse der Festschrift kritisch diskutiert und bearbeitet. Im April geht die Broschüre in Druck, damit sie rechtzeitig zur Eröffnung an die Mitglieder von Förderverein und Genossenschaft als Dank für die Unterstützung verteilt werden kann. Die Festschrift kann im Handel in Luthé gegen eine Schutzgebühr von 2 € erworben werden.

#### 5. In Kürze zum Schluss

- Am 9. März findet um 19:30h die Hauptversammlung des Fördervereins im Schützenhaus Luthé statt.

**Das Bistrorante ist im Winter von Mittwoch bis Samstag ab 18:00h geöffnet.**



Das Bistrorante Grüne Oase freut sich auf ihren Besuch. Reservierungen unter Tel. 05031 – 694938